Zeitschrift: Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum

Herausgeber: Benediktiner von Mariastein

Band: 33 (1955)

Heft: 7

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BUCHBESPRECHUNGEN

Das Leben des Dieners Gottes *Bruder Meinrad Eugster*, Benediktiner aus dem Stifte Maria-Einsiedeln. Von P. Thomas Jüngt OSB. 3. Auflage, 208 S., mit 15 Illustrationen, Ln. Fr. 5.—. Benziger Verlag, Einsiedeln.

Einer armen Lehrer- und Bauernfamilie des st.-gallischen Altstätten entwachsen, war Bruder Meinrad als frommer, froher Schneidergeselle Benediktiner geworden. Ganz schlicht und einfach, still und arbeitsam lebte er fast 50 Jahre im Kloster. Immer ein liebes Lächeln für alle, immer der Hilfreiche und Treue, immer zufrieden und dankbar, nie lieblos, nie klagend. Was er aber gelitten hat, weiß nur der Vater, der ins Verborgene sieht. Ein Heiliger, sagt man, und harrt bereits der Seligsprechung entgegen. Dieses Buch (es ist im Preis gar nicht hoch) kann in uns Heimweh wecken nach dem Leben in der Liebe Gottes. BS

L. G. Bachmann, *Bruckner*. Der Roman der Sinfonie. 316 S., Ln. Mitgliederpreis Fr. 9.50, sonst Fr. 12.40. Schweizer Volksbuchgemeinde Luzern, 1955. Bestell-Nr. 169.

Mit viel Herz und Gemüt und in sprühend dichterischer Sprache führt die Autorin den Leser ein in das Leben und die gläubig-katholische Seelenhaltung Anton Bruckners, in seine mühsame Entwicklung zum Meister des Orgelspiels und zum großen Komponisten, in sein unentwegtes Ringen um die musikalische Gestaltung und Formung des inneren Erlebens. BS

Die Pflege und Ernährung des Säuglings. von Verena Hilfiker. Heft 10. 39 Seiten. Fr. 1.—.

«In knapp 40 Seiten erteilt die erfahrene Säuglingspflegerin der jungen Mutter verläßliche Ratschläge für die Zeit der Erwartung und des ersten Lebensjahres ihres Kindleins, die sich auch in einfachsten Verhältnissen verwirklichen lassen. In 13 Kapiteln behandelt sie Fragen der Pflege, Ernährung und Erziehung des Säuglings, die von großer Sachkenntnis und reicher praktischer Erfahrung zeugen und deren Studium der jungen Mutter manche Sorge ersparen wird. Was dem Büchlein jedoch über das rein Fachliche hinaus seinen besonderen Wert verleiht, das ist die offensichtliche Freude am Kind und die Ehrfurcht vor dem Geheimnis seines Werdens und seiner Entfaltung, die den Ton des Werkleins bestimmen. Die in leicht verständlicher Sprache verfaßte Broschüre wird daher rasch zum begehrten Ratgeber der jungen Mütter werden.» P. O.

Paulus-Kalender 1956. Paulus-Verlag, Fribourg.

Wer seinen flüchtigen Tagen Ewigkeitswert abringen will, greife zu diesem Abreißkalender, der mit hohem Verantwortungsbewußtsein zusammengestellt wurde. Sich diesem Führer mit aufgeschlossenem Geist und willigem Herzen anvertrauen, heißt aus dem Jahr 1956 ein Jahr des Heiles gestalten. VS

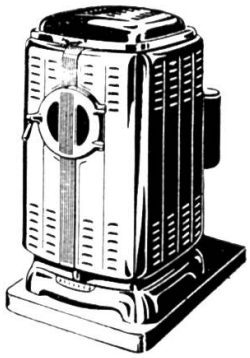
Genoveva Gallois: Das Leben des kleinen Heiligen Placidus. Uebersetzt aus dem Französischen von P. Michael Jungo. Rex-Verlag, Luzern.

Ist es möglich, daß in der päpstlichen Klausur einer streng kontemplativen Benediktinerinnenabtei soviel Uebermut und Schalk zu Karikaturen drängen? Aber bitte keine pharisäische Entrüstung! Das seltsame Bilderbuch von Mutter Genoveva führt in Wirklichkeit in die letzten Tiefen des mönchischen Lebens und bietet Einblicke in die Mystik, wie es nur gotterleuchtete Menschen vermögen. Wir danken P. Michael von Einsiedeln, daß er diese unvergleichliche Apologie für die zeitlosen Werte des Mönchtums in einer kongenialen Uebersetzung dem deutschen Leserkreis erschlossen hat. VS

Alja Rachmanova: Die Fabrik des neuen Menschen. 342 Seiten. Schweizer Volks-Buchgemeinde, Luzern.

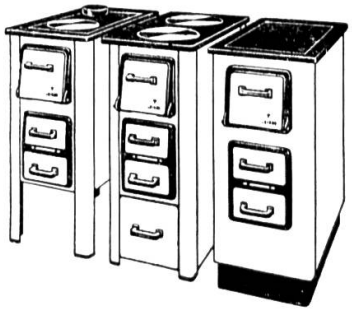
Hier schenkt uns die SVB ein Buch, das als bester antibolschewistischer Roman mit dem 1. Preis der «Académie d'éducation et d'entraide sociales» von Paris ausgezeich-

net wurde. Die berühmte russische Schriftstellerin Alja Rachmanova, die in der Schweiz als Emigrantin lebt, schreibt im Geleitwort zu diesem Roman: «Mein Buch soll nichts anderes sein als ein Stück des Lebens, das sich in seiner Unerbittlichkeit vor meinen Augen abrollte. Im wesentlichen ist nichts ausgedacht; das Leben selbst, dieser unendlich große Dichter, hat eigentlich alles niedergeschrieben. Und wenn die Werke, die es dichtet, immer voll sind von Leid und Qual, so gilt dies ganz besonders für das kommunistische Rußland.» Wir danken der Autorin für diese aufschlußreichen Worte, denn nur zu oft wäre man beim Lesen dieses Buches versucht, die grauenhafte Wirklichkeit, die vor den Augen ersteht, ins Reich der «Dichtung» zu verweisen. Nun aber wissen wir, daß es lebensnahe Wirklichkeit ist, was uns da über die marxistische Lebensauffassung, über Liebe, Ehe, Familie und Vermassung des Menschen geboten wird. Jeder, der versucht wäre, dem Märchen des roten Arbeiterparadieses zu glauben, wird hier gründlich eines bessern belehrt. Das Buch dient wirklich dem westlichen Menschen zur Gewissenserforschung und wird dem reifen Leser, in dessen Hand wir es wünschen, wertvollste Lebenserfahrungen vermitteln.



CV-OIL-OEFEN

betriebssicher und sparsam
bieten wesentliche Vorteile
Große Modellauswahl
für Wohnräume, Läden etc.
In Glanz-Email ab **Fr. 380.—**



LEIKOS-Anstellherde

Emaillierung nach Wunsch, massive formschöne Ausführungen

LEO STÖCKLIN, Ettingen - Kochherdbau - Telephon 831128

A.+F. GALLATI-THÜRING
FLÜH

Schneider- und
Coiffeurgeschäft
empfehlen sich
für alle in ihr Fach
gehörenden Arbeiten

CAFÉ KAMBER
GASTHOF, MARIASTEIN

Gutbürgerliche Küche
Ia Burespeck
Gastzimmer ab Fr. 3.—

Fam. Thummel-Kamber - Telephon 833026

Der Gang zu unseren Inserenten lohnt sich!